

Abenteuer Südafrika

«Sawubona» bedeutet «Hallo» in der Sprache der Zulu: «Willkommen» in Südafrika! Das Land des Regenbogens, wie Südafrika aufgrund seiner kulturellen Vielfalt oft bezeichnet wird, bietet Sehenswürdigkeiten und Outdoor-Aktivitäten in Hülle und Fülle.

11. Oktober – 25. Oktober 2026



Höhepunkte:

- Privater Bo-Kaap-Kochkurs bei Einheimischen in Kapstadt
- Garden Route und Kap der Guten Hoffnung
- Besuch eines Schweizer Weinguts
- Einzigartige Naturreserve Grootbos und De Hoop
- Erlebnis Straussenfarm in Outdshoorn
- Cango Caves bei Knysna
- Naturwunder Tsitsikamma Nationalpark
- Tier-Safaris im Kariega Private Game Reserve

Reiseprogramm

Kochen Sie in Kapstadt mit und bei Einheimischen zu Hause, stossen Sie auf einem Schweizer Weingut mit einem Glas erlesenem Wein an, geniessen Sie die unberührte Natur in den Naturreservaten von Grootbos und De Hoop, gehen Sie auf Entdeckungsreise in den Cango Caves bei Knysna und auf einer Straussenfarm in Outdshoorn.

Last but not least: begeben Sie sich im Kariega Private Games Reserve bei einer Safari auf die Suche nach den «Big 5» Afrikas!

1. und 2. Tag: «Sawubona» Südafrika

Abflug in Zürich am Abend nach Kapstadt, Ankunft am nächsten Morgen. Am Flughafen in Kapstadt werden Sie von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung in Empfang genommen. Direkt nach der Ankunft steht eine kurze Stadtrundfahrt zur Orientierung auf dem Programm. Sie erhalten einen ersten Eindruck von der bunten Vielfältigkeit der «Rainbow Nation», wie sich die Südafrikaner selbst nennen, und wie sie sich in Kapstadt wie in keiner anderen Stadt des Landes widerspiegelt. Sie machen einen Ausflug auf den berühmten Tafelberg und haben an sonnigen Tagen einen herrlichen Rundum-Blick auf die City, den Ozean und die umliegenden Bergspitzen der Kaphalbinsel.



Im Anschluss werden Sie in Ihre Unterkunft gebracht – das Southern Sun Cullinan Hotel. Das Abendessen nehmen Sie zusammen mit der Gruppe und Ihrer Reiseleitung in einem landestypischen Restaurant an der berühmten Waterfront Kapstadt ein. (A)

2. Tag: Bo Kaap-Kochkurs in Kapstadt

Für viele ist Kapstadt die schönste Stadt der Welt. Erleben Sie Südafrikas Juwel einmal anders, auf einer traditionellen Bo Kaap Koch-Tour. Die Tour beginnt mit einem kurzen Spaziergang durch das Bo Kaap Viertel, einem Besuch des Nachbarschaftsladens und des örtlichen Gewürzladens mit Ihrem Guide *Zayed*. Anschliessend lädt *Zayed* Sie in das Haus seiner Mutter ein, in dem seine Frau auf Sie wartet, um mit Ihnen einen Kochkurs zu beginnen. Tauchen Sie ein auf eine Reise in das Leben, das Essen und die Kultur der Kap-Malaien im Bo Kaap. Erleben Sie, wie man wie eine echte kap-malaiische «Tante» kocht! Bereiten Sie eine Vielzahl von Cape Malay Köstlichkeiten zu und mischen Sie ein Masala für einen perfekten Topf Cape Malay Curry an! Lernen Sie, wie Samosas gefaltet werden und wie man korrekt ein traditionelles Cape Malay Curry abschmeckt. Am Ende heisst es zurücklehnen und entspannen, während Sie Ihr selbstgekochtes Cape Malay Gericht geniessen dürfen. «En Guete»!



Der Restliche Tag steht Ihnen zur Erkundung Kapstadts zur freien Verfügung. Ihre Unterkunft bietet einen kostenlosen Shuttleservice an die Waterfront an. (FM)

3. Tag: Das Kap der Guten Hoffnung

Heute steht ein ganztägiger Ausflug an das Kap der Guten Hoffnung auf dem Programm. Die Fahrt führt entlang der zerklüfteten Atlantikküste vorbei an Clifton und Camps Bay nach Hout Bay. Über den Chapmans Peak Drive erreichen Sie das Naturreservat am Kap der Guten Hoffnung. Das südliche Ende der Kaphalbinsel besteht eigentlich aus zwei Spitzen, dem *Cape of Good Hope* und dem noch etwas weiter südlich und höher gelegenen *Cape Point*. Beide Kaps liegen im Cape Peninsula National Park. Im Nationalpark angekommen, fahren Sie die letzten Meter zur Kapspitze mit der Zahnradbahn hinauf bis hin zum alten Leuchtturm, der 250 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Der Ausblick von hier oben über das Kap ist fantastisch. Im Anschluss geht es in Richtung Simons Town, und Sie besuchen die Kolonie der Brillenpinguine (Jackass-Pinguine) am Boulders Beach. Die Brillenpinguine sind die einzige Pinguinart auf dem afrikanischen Kontinent. Sie leben nur hier am Boulders Beach. Vor 100 Jahren waren sie in den kalten Gewässern der gesamten südafrikanischen Westküste noch zahlreich vertreten.



Zurück in Kapstadt lernen Sie bei einem gemütlichen Abendessen Michael Hauser, den Mann Ihrer Reiseleiterin Andrea Hauser kennen, der Ihnen viele interessante Geschichten aus dem Leben eines Schweizer Auswanderers in Südafrika erzählen kann. (FA)

4. Tag: Little Lambs und ein Glas erlesenen Weins

Nach dem Frühstück fahren Sie heute nach Hout Bay, um die von einem Schweizer Ehepaar geführte NGO *Little Lambs* zu besuchen. Elke und Hans Ruedi Zwicker haben *Little Lambs* zu dem gemacht, was es heute ist: Eine Schule, die den Bewohnern und Kindern der Gemeinde Imizamo Yethu in Hout Bay eine frühkindliche Förderung und Bildung anbietet, um ihnen Hoffnung für eine bessere Zukunft zu geben.

Im Anschluss geht es in Südafrikas berühmtes Weinland. Die unglaubliche schöne Landschaft besteht hier aus grünen, fruchtbaren Tälern, Pinien- und Eichenwäldern mit bis zu 1500 m hohen, schroffen Berg- und Felsformationen und steilen Pass-Strassen.



Im Weinland Südafrikas liegt auch der Ursprung der kapholländischen Architektur, die überall im bekannten Städtedreieck Stellenbosch – Paarl – Franschhoek bis heute noch deutlich zu erkennen ist. Die Weinprobe sowie eine Besichtigung der dunklen, kühlen und angenehm nach Holz riechenden Weinkeller gehört zu den Höhepunkten einer jeden Reise ans Kap. Viele Weingüter betreiben ausgezeichnete Restaurants mit erlesenen Speisen und auf den Wein der Region abgestimmte Kost, wie z.B. die bekannten „Winzer- und Käseplatten“. Lassen Sie sich von der Umgebung des Weinlandes verzaubern und geniessen Sie einige der besten Weine der Welt, während Sie etwas mehr über die Weinproduktion des Landes kennenlernen. Sie besuchen das Schweizer Weingut *Bein Wine* und *Eikendal Vineyards*.

Vor Ihrer Rückkehr nach Kapstadt geniessen Sie noch ein stilvolles Pic Nic Mittagessen im Garten der Grande Provence. Der Abend heutige Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. (FM)

5. Tag: Grootbos und De Hoop Nature Reserve

Nur drei Stunden von Kapstadt entfernt liegt das De Hoop Naturreservat nahe der südlichsten Spitze Afrikas. Erkunden Sie die zahlreichen Wanderwege durch die malerische Landschaft des gut 34.000 ha grossen Naturreservats und bewundern Sie die farbenfrohe Vielfalt an Vögeln und Pflanzen. Auf dem Weg in das De Hoop Nature Reserve machen Sie Halt in Grootbos. Auf einer Tour durch das einmalige Grootbos Florilegium, einer einzigartigen Sammlung botanischer Illustrationen, die in Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Künstlern entstanden ist, kommen Sie mit der einmaligen hier im privaten Naturschutzgebiet wachsenden, vielfach seltenen und gefährdeten, charismatischen Pflanzenwelt in Berührung.



Das Abendessen nehmen Sie heute im De Hoop Nature Reserve ein. (FA)

6. Tag: Mit etwas Glück: Wale am Strand

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um das De Hoop Naturreservat auf eigene Faust weiter zu erkunden. Entweder spazieren Sie durch das Naturreservat oder Sie fahren an den Strand, um dort mit etwas Glück Wale zu beobachten. In den früheren Sommermonaten kommen die Tiere hier regelmässig an die Küste, und Sie haben die Gelegenheit, die beeindruckenden Meeresriesen direkt vom Ufer aus zu sehen.



Am späten Nachmittag steht heute eine Sundowner-Bootsfahrt auf dem nahegelegenen Fluss auf dem Programm.

Abendessen im De Hoop Nature Reserve. (FA)

7. Tag: Auf der Straussenfarm in Oudtshoorn

Oudtshoorn ist die «Welthauptstadt» der Straussenzucht, denn der grösste Vogel der Welt hat die Stadt Anfang des letzten Jahrhunderts berühmt gemacht. Zu jener Zeit waren Straussenfedern sehr begehrt und der Ort entwickelte sich durch die Zucht der Tiere rasant. Auf einem Besuch einer einheimischen Straussenfarm erleben Sie die imposanten Vögel während einer Vorführung und erfahren sehr viel Wissenswertes über ihr Leben in freier Natur und ihre Aufzucht. Füttern Sie die neugierigen Langhälse und staunen Sie über die Grösse und Stärke ihrer Eier, die das Gewicht eines Erwachsenen aushalten! Die prunkvollen „Federpaläste“ sind Überbleibsel aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg, als sich Straussenzüchter mit dem Verkauf der Federn nach Europa eine goldene Nase verdienten. Das schmackhafte Straussenfleisch lässt sich in den zahlreichen Restaurants des Ortes verköstigen.



Das Abendessen wird heute in Ihrer Unterkunft Bakenskraal Ostrich Palace serviert. (FA)

8. Tag: Knysna und die Cango Caves

Unweit von Knysna befindet sich das Höhlensystem der Cango Caves, die zu den grössten Tropfsteinhöhlen der Welt zählen. In den weit verzweigten unterirdischen Anlagen unternehmen Sie eine Tour, welche von erfahrenen und fachkundigen Führern geleitet wird. Machen Sie sich auf zu einem Abenteuer der ganz anderen Art, und lassen Sie sich von den bizarren, teils unwirklich wirkenden Felsformationen begeistern.



Im Anschluss geht die Reise weiter nach Knysna. Der Ort schmiegt sich hier an der Garden Route idyllisch zwischen die Outeniqua-Berge und den Indischen Ozean, wobei die umliegenden Wälder die Stadt wie ein schützender Mantel umhüllen.

Das Abendessen nehmen Sie in einem landestypischen Restaurant ein. (FA)

9. Tag: Knysna und Featherbed Naturreservat

Sie unternehmen heute einen Ausflug zum Featherbed Naturreservat, welches nur per Fähre über die Knysna Lagune erreichbar ist. Von der Anlegestelle werden Sie mit 4x4 Fahrzeugen auf die Westseite des Reservats gebracht. Sie halten an einem Aussichtspunkt, und von der Spitze des «Western Heads» führt ein 2,2 km langer Weg hinunter zur Küste und zurück zum Restaurant. Dort geniessen Sie ein leckeres Mittagessen, bevor Sie mit der Fähre wieder ans Festland zurückgebracht werden.



Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Gehen Sie in Knysna auf Entdeckungstour und erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust!

Gemeinsames Abendessen im Hotel. (FA)

10. Tag: Naturschaupiel Tsitsikamma Nationalpark

Der Tsitsikamma Nationalpark ist ein wahrer Naturraum für jeden Besucher Südafrikas. In der Sprache der Strandloper Hottentots bedeutet Tsitsikamma «*Das Land des Wassers*». Neben seinen gewaltigen Schluchten und Wasserfällen beheimatet der Park eine Vielzahl von Vögeln. Die Flora ist in dieser Region aufgrund häufiger Niederschläge tropisch und die Pflanzenvielfalt extrem artenreich. Uralte Baumriesen wie die Yellowwoods (Big Trees), Stinkwoods und Ironwoods, manche schon älter als 800 Jahre, versetzen einen förmlich in Erstaunen. Der Nationalpark erstreckt sich ca. 80 km entlang der Küste.



Nach einer kleinen Wanderung zu einem der ältesten Yellowwood-Baumriesen des Parks geht es am Nachmittag weiter nach Cape St. Francis.

Gemeinsames Abendessen im Cape St. Francis Beach Resort. (FA)

11. Tag: Tier-Safaris im Kariega Private Game Reserve

Nach dem Frühstück fahren Sie in das Kariega Private Game Reserve. Das private Reservat liegt in einer unberührten Umgebung im Eastern Cape hoch über dem spektakulären Kariega River Valley. Das fast 5000 ha grosse Wildreservat ist ein Schutzgebiet für zahlreiche Arten, darunter die «Big 5» Afrikas, Löwen, Elefanten, Büffel, Leoparden und Nashörner, für Nilpferde, Giraffen, Zebras, Elands, Gnus (Wildebeests), Wasserböcke und eine Vielzahl an Antilopen und Vögeln, darunter die Kronen- und Fischadler, die hier auch nisten. Nach dem Check-In in der Logde begeben Sie sich mit erfahrenen Rangern auf eine Abendpirschfahrt in offenen Geländewagen.



Nach einem Sundowner inmitten der Wildnis kehren Sie zur Lodge zurück, um bei einem warmen Holzfeuer ein feines Abendessen zu genießen. (FMA)

12. Tag: Tier-Safaris im Kariega Private Game Reserve

Früh morgens, wenn in Afrika die Tierwelt erwacht, geht es auf eine kombinierte Safaritour und Bootsfahrt auf dem Kariega Fluss. Um etwa 09.30 Uhr geniessen Sie ein spätes Frühstück in der Lodge. Zwischen Frühstück und Mittagessen können Sie entspannen oder aus verschiedenen Aktivitäten auswählen (optional). Um 16:00 Uhr gehen Sie noch einmal auf Pirschfahrt.



Gemeinsames Abendessen in der Lodge oder in der offenen afrikanischen Boma. (FMA)

13. und 14. Tag: Heimreise

Heute heisst es Abschied nehmen. Nach einer letzten morgendlichen Safari gibt es noch einmal ein echtes afrikanisches Frühstück in der Lodge. Transfer zum Flughafen in Port Elizabeth und Rückflug via Johannesburg in die Schweiz. Ankunft am nächsten Tag. (F)



Programmänderungen vorbehalten.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Ihre Expertin auf dieser Reise



Andrea Hauser ist in Dübendorf aufgewachsen. Seit 38 Jahren nun lebt sie mit Ihrem Mann in Kapstadt. Damals beschlossen die beiden, für 3 Monate nach Südafrika, Namibia und Botswana zu reisen. Am Ende sind sie einfach geblieben. Andrea liebt ihr vielseitiges, wunderschönes Südafrika mit seiner Regenbogennation, den herzlichen Menschen, dem angenehmen Wetter – und als Reiseleiterin ist es ihr eine Freude, auch ihre Gäste von ihrem Land begeistern zu dürfen.

Mehr Informationen zur Reise

Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten & Allergien

Sollten Sie mit speziellen Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten oder Allergien teilnehmen, ist es notwendig, bis einen Monat vor Abreise uns die Essgewohnheiten zu melden. Bei kurzfristigen Änderungen kann entsprechend angepasste Menüs nicht garantiert werden.

Währung

Die Währung Südafrikas ist Südafrikanische Rand (ZAR).

Umrechnungskurs Stand Januar 2026: 1 CHF = 21.40 ZAR; 10 ZAR = 0.45 CHF.

In Südafrika sind alle gängigen Kreditkarten ein empfehlenswertes Zahlungsmittel. An den meisten Geldautomaten lässt sich mit der EC-Karte (Debitkarte) oder Kreditkarte Bargeld abheben. Zudem kann man in Banken und Wechselstuben Fremdwährungen eintauschen. Hotels und Geschäfte bieten diesen Service oft ebenfalls an, doch meist zu einem ungünstigeren Wechselkurs.

Klima

Im Oktober und November ist das Klima in Südafrika überwiegend angenehm warm und mild. An der Küste, insbesondere in Kapstadt und entlang der Garden Route, liegen die Temperaturen tagsüber bei etwa 18–24 °C. Nachts kann es mit 10–15 °C etwas kühler werden, besonders in den höher gelegenen Gebieten und entlang der Küste.

Die Natur steht in Südafrika in beiden Monaten in voller Blüte. In der Kapregion sind die Tage überwiegend sonnig, am Nachmittag kann es vereinzelt jedoch auch zu stärkeren Regenschauern und Gewittern kommen.

Klimatabelle Kapstadt (Garden Route)

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Temperatur max. (°C)	25	24	24	22	18	16	16	17	18	21	22	24
Ø Temperatur (°C)	22	22	21	18	16	14	13	13	14	17	18	21
Temperatur min. (°C)	19	19	18	15	14	11	11	11	12	13	15	17
Regentage (Tage)	2	1	1	6	9	17	10	18	11	8	7	2
Niederschlagsmenge (mm)	44	42	80	171	321	529	273	422	199	115	176	62
Luftfeuchtigkeit (%)	71	70	71	69	75	76	75	76	76	74	71	71
Sonnenstunden (Std. p. Tag)	9	11	9	7	6	5	7	6	6	8	7	10

Keine Impfungen vorgeschrieben

Es wird aber empfohlen, «Standardimpfungen» wie Diphtherie, Tetanus, Masern und Hepatitis A aktuell zu halten. Hepatitis B und Tollwut-Impfungen werden nur bei längeren Aufenthalten empfohlen.

Wichtig: Gelbfieber-Impfungen sind obligatorisch, falls sich Reisende vor der Einreise nach Südafrika in einem Gelbfieber-Endemiegebiet aufgehalten haben.

Weiterführende Infos zu Impfungen erhalten Sie bei Ihrem Arzt.

Sie erhalten mit den Reiseunterlagen (ca. 2-3 Wochen vor der Reise) einen Reiseführer mit weiteren Informationen zu Land und Leuten.

Hotelliste:

Datum:	Anzahl Nächte:	Hotel:	Ort:
12.10. – 16.10.2026	4 Nächte	Hotel Southern Sun The Cullinan Hotel (4*)	Kapstadt
16.10. – 18.10.2026	2 Nächte	De Hoop Collection	De Hoop Nature Reserve
18.10. – 19.10.2026	1 Nacht	Bakenskraal Ostrich Palace	Oudtshoorn
19.10. – 21.10.2026	2 Nächte	Premier Hotel Knysna The Moorings (4*)	Knysna
21.10. – 22.10.2026	1 Nacht	Cape St. Francis Resort (4*)	Cape St. Francis
22.10. – 24.10.2026	2 Nächte	Kariega Main Lodge	Kariega Private Game Reserve

Hoteländerungen vorbehalten.

Reiseinformationen

Datum

11. Oktober bis 25. Oktober 2026

Preise pro Person im Oktober 2026:

im Doppelzimmer	CHF 8'290.-
Einzelzimmerzuschlag	CHF 1'520.-
Zuschlag Flug in der Businessklasse	CHF 7'540.- <i>(nur auf den Langstreckenflügen)</i>
Zuschlag Flug in der Premium Economy	CHF 2'890.- <i>(nur auf den Langstreckenflügen)</i>
Annulations- /SOS Jahresversicherung	auf Anfrage

Teilnehmerzahl

Mindestens 15 Personen

Maximal 25 Personen

Leistungen:

- Flug mit Swiss und South African Airlines Zürich – Kapstadt – Port Elizabeth via Johannesburg – Zürich in der Economy Klasse inkl. Taxen
- 8 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im De Hoop Nature Reserve inkl. Frühstück und Abendessen
- 2 Übernachtungen in der Kariega Lodge inkl. Vollpension
- Mahlzeiten: 12x Frühstück, 5x Mittagessen und 10x Abendessen
- 4x Pirschfahrten (Tiersafaris)
- Moderner, klimatisierter Reisebus
- Alle erwähnten Ausflüge, Transfers, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung durch Expertin Andrea Hauser ab Kapstadt bis Port Elizabeth
- Atlas Reisebegleitung ab/bis Zürich

Nicht inbegriffen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- optional angegebene Ausflüge /Eintrittsgelder
- Versicherung
- Visagebühren

Diese Reise ist CO²-kompensiert.

Organisation und Buchung

Die Teilnehmenden schliessen ihren Vertrag direkt mit Atlas Reisen ab. Es gelten die AGB der Atlas Reisen/Media Touristik AG. Mitglied des Reisegarantiefonds.

Anmeldung:

Buchung, Informationen und Detailprogramm:

Atlas Reisen, Birmensdorferstr. 55, Postfach, 8036 Zürich,

Tel. 044 259 80 08, gruppen@atlas-reisen.ch

www.atlas-reisen.ch